

Mit der Berufungspolitik der letzten Jahre hat die Baufakultät mit der wohlwollenden Unterstützung durch das Rektorat versucht, auf aktuelle, brennende Probleme wie Verknappung und damit Verteuerung von fossilen Energieträgern sowie CO₂-Bilanz zu reagieren. In diesem Zusammenhang sind unsere „Neuzugänge“ Prof. Streicher und Prof. Feist zu nennen. Relativ kurzfristig zeigen solche Berufungen Auswirkungen auf die Forschungsleistung einer Fakultät, insbesondere im Bereich der angewandten Forschung. Als mittel bzw. langfristig sind die Auswirkungen auf das Bildungs- und Ausbildungsniveau unserer Absolventinnen und Absolventen zu bewerten. Strukturell wurde letzterem einerseits im Zuge der Umstellung des Diplomstudiums Bauingenieurwesen auf die Bolognaarchitektur insbesondere aber durch das neue Masterstudium Domotronik besonderes Augenmerk geschenkt. Mit diesem neuen Studium ist es der Baufakultät gelungen, ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen.

Das Domotronikstudium ist in hohem Maße interdisziplinär und vernetzt Bereiche aus den Bauingenieurwissenschaften, Architektur, Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau und Informatik zu einem neuen Ganzen – der Domotronik. Dementsprechend breit ist auch das Qualifikationsprofil unserer Absolventinnen und Absolventen und beinhaltet Kompetenzen in den Bereichen Bauphysik, Haustechnik, Energie- und Wärmetechnik, Steuerungs-, Regelungs-, Prozess- und Messtechnik, Informatik, Automation, Robotik, Elektrotechnik und Elektronik.

Das Masterstudium richtet sich primär an AbsolventInnen des Bachelorstudiums der Bau- und Umweltingenieurwissenschaften. Daneben wollen wir aber durch ein faires Zulassungsverfahren mit ausgewogener Balance zwischen Zulassungsauflagen und Anerkennung von in anderen Studien bereits erbrachten Studienleistungen den Interessentenkreis erweitern. Insbesondere sollen auch Bachelor-AbsolventInnen aus anderen Ingenieurwissenschaften wie dem Maschinenbau und der Mechatronik oder auch der Elektrotechnik durch unser Domotronikstudium angesprochen werden.

Wie für Masterstudien üblich, umfasst das Domotronikstudium 120 ECTS-Credits. Dies entspricht einer Regelstudiendauer von 4 Semestern. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Domotronik wird der akademische Grad „Master of Science“ („MSc“) verliehen.

Die Tätigkeitsfelder unserer Absolventinnen und Absolventen umfassen

- Gebäudetechnik und Gebäudeautomation,
 - Prozessautomation sowie
 - wärme- und energietechnische Maßnahmen
- und zwar in Hinblick auf
- Planung,
 - Ausführung und
 - Consulting.

Damit eröffnen sich den AbsolventInnen vielfältige berufliche Möglichkeiten, sei es

- bei Auftraggebern,
- in Planungsbüros,
- bei ausführenden Firmen,
- in der Industrie,
- in Lehr- und Forschungsinstitutionen,
- aber auch als UnternehmerIn oder
- als IngenieurkonsulentIn.

Mit der Implementierung des neuen Domotronikstudiums hat die Baufakultät Neuland betreten und eine inhaltliche Verbreiterung ihrer Lehr- und Forschungsaktivität vorgenommen. Universitäts- und Fakultätsleitung sind davon überzeugt, damit einen wichtigen und richtigen ersten Schritt in Richtung einer technischen Fakultät gesetzt zu haben. Das Engagement der Baufakultät am gemeinsamen Mechatronikstudium mit der UMIT ist ebenfalls in diesem Kontext zu sehen.

Die Bewertung der Initiative für das neue Domotronikstudium durch Vertreter der Praxis fällt positiv aus und die Statements von Anton Rieder, Obmann der Tiroler Bauinnung, stimmen mich zuversichtlich, wenn er sagt:

- „*Das Studium fokussiert einen der Zukunftsbereiche im Bauwesen ...“*
- „*Der Bedarf an Mitarbeitern, die sich auf diesem Gebiet auskennen, ist in Planungsbüros, aber auch zum Beispiel in Regeltechnikfirmen auf jeden Fall vorhanden. Bisher gibt es nur zu wenig gut ausgebildete Leute. Der Studiengang wird helfen, diese Lücke zu schließen.“*
- „*Bisher haben wir aus elektronischer Sicht eher dumme Gebäude gebaut. Mit der Vernetzung von Wissen aus den verschiedenen Ingenieurwissenschaften wird sich dies ändern“.*

Weitere Informationen:

Curriculum Masterstudium Domotronik:

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2008-2009/72/mitteil.pdf>

Curriculum Universitätslehrgang Nachhaltige Gebäudesanierung:

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2008-2009/104/mitteil.pdf>